

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	2 Bilder

Bussnang, 28. Februar 2019

Stadler gewinnt auf der Insel: 71 Züge für Wales & Borders

Stadler hat von Wales & Borders Rail Services den Auftrag über 71 CITYLINK Tram-Trains und FLIRT-Triebzüge gewonnen und startet nun das Projekt. Für Stadler ist dies der zweite grosse Auftrag für Triebzüge des Bestsellers FLIRT in Grossbritannien.

Die bi- und trimodale Flotte für Wales & Borders reiht sich nahtlos in die Serie grüner Stadler-Entwicklungen ein: Im Juni 2017 rollte der erste bimodale Stadler-FLIRT – für Valle d’Aosta – auf die Schiene. Neu entwickelte Trockentransformatoren führen zu Einsparungen von bis zu 7.5 Prozent des Nettoenergieverbrauchs und im September 2018 absolvierte der FLIRT Akku im Rahmen der InnoTrans erfolgreich seine Erstfahrt. Mit diesen Innovationen im Bereich der alternativen Antriebe kommt Stadler dem Ruf nach dem vermehrten Einsatz von sogenannter grüner Technologie nach.

Der Grossauftrag für Wales & Borders besteht aus 36 dreiteiligen Tram-Trains des Typs CITYLINK und 35 Triebzügen des Typs FLIRT. Die CITYLINK Tram-Trains fahren unter 25 kV Wechselstrom sowie mit Batteriestrom. 11 der 35 FLIRT-Züge fahren dieselelektrisch, 24 werden trimodal unterwegs sein. Die Flotte fährt je nach Bedarf und Streckenbeschaffenheit elektrisch, dieselelektrisch oder mit Batteriestrom. Die trimodale FLIRT-Flotte besteht aus sieben dreiteiligen und 17 vierteiligen Kompositionen. Wenn die Züge im Jahr 2023 in Verkehr gehen, werden sie nördlich von Cardiff elektrisch fahren. Die Strecke südlich von Cardiff ist nicht elektrifiziert, dort fährt das Fahrzeug mit einem Mix von Diesel und elektrischer Traktion.

Der Einsatz von Batterien auf den Tram-Trains und den Triebzügen ist ein innovativer Ansatz, um auch auf nicht-elektrifizierten Strecken auf den Valley Lines rund um Cardiff einen zeitgemässen und umweltfreundlichen Bahnbetrieb anbieten zu können.

Die Bekanntheit von Stadler nimmt in UK rasch zu. Stadler hat bereits sieben Verträge für Schienenfahrzeuge abschliessen können. Ab diesem Jahr gehen 58 FLIRT-Triebzüge auf dem Greater-Anglia-Netzwerk und 17 U-Bahnzüge für die SPT in Glasgow in Betrieb. Ab dem Jahr 2020 werden 52 METRO-Züge in der urbanen Region Liverpool in Verkehr gesetzt. Die ersten Stadler-Fahrzeuge nahmen den kommerziellen Betrieb im Jahr 2013 auf: 12 VARIOBAHN-Strassenbahnen, die nun auf dem Croydon-Tramlink-Netzwerk im Einsatz stehen. Im Jahr 2017 haben wir sieben CITYLINK Tram-Trains (Class 399) in Sheffield ausgeliefert und die Stadler-Lokomotiven, Class 68 und 88, sind mittlerweile nicht mehr wegzudenkende „Arbeitspferde“ in der britischen Bahnlandschaft.

Ralf Warwel, Verkaufsdirektor UK bei Stadler, sagt: „Wir freuen uns sehr, 71 Züge für Wales & Borders liefern zu dürfen. Das wird die Präsenz von Stadler in Grossbritannien weiter stärken. Wir sind stolz, für Transport for Wales Rail Services eine energieeffiziente, State-of-the-art-Schienenfahrzeugflotte entwickeln und bauen zu

dürfen. Wir legen in diesem Projekt unser besonderes Augenmerk auf die umweltfreundliche Batterietechnologie und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Kunden in Wales.“

Kevin Thomas, CEO bei Transport for Wales Rail Services, sagt: „Unsere gemeinsame Reise hat begonnen und wir sind entschlossen, ein Transportnetzwerk auf die Schiene zu stellen, das für die kommenden Jahrzehnte wegweisend sein wird. Es ist aufregend, dass Cardiff nach über 70 Jahren wieder zu einem Trambetrieb zurückfindet. Die neuen trimodalen Stadler-Züge andererseits werden einen effizienten und wirtschaftlichen Betrieb im Elektromodus und unter Batteriestrom ermöglichen. Das Jahr 2022 kann nicht früh genug kommen für uns und unsere Fahrgäste.“

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#)

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Weissrussland und den USA sowie über 40 Servicestandorten arbeiten über 7600 Mitarbeitende. Servicestandorte betreibt Stadler an den Produktionsstandorten und darüber hinaus unter anderem auch in Algerien, Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Russland, Schweden und in Grossbritannien. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1700-mal in insgesamt 17 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde über 300-mal in 11 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die EURO4000, wurde in 7 Ländern 140-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 180 Millionen Kilometern instand.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com